

# RS Vwgh 1989/3/8 88/03/0189

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.03.1989

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §66 Abs4;

VStG §44a lita;

VStG §44a Z1 impl;

VStG §44a;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 84/12/0022 E 9. April 1984 RS 2

## Stammrechtssatz

Die Berufungsbehörde ist verpflichtet, insoweit, als der Bescheidabspruch erster Instanz fehlerhaft ist, dies in ihrem Abspruch (und nicht bloß in der Begründung ihrer Entscheidung) zu ergänzen bzw. richtig zu stellen, da sie sonst ihren Bescheid mit inhaltlicher Rechtswidrigkeit belastet. (Hinweis auf E vom 5.5.1982, 81/03/0282)

## Schlagworte

Spruch der Berufungsbehörde (siehe auch AVG §66 Abs4 Besondere verfahrensrechtliche Aufgaben der Berufungsbehörde Spruch des Berufungsbescheides)Besondere verfahrensrechtliche Aufgaben der Berufungsbehörde Spruch des BerufungsbescheidesSpruch der Berufungsbehörde Ergänzungen des Spruches der ersten Instanz

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1988030189.X02

## Im RIS seit

06.10.2006

## Zuletzt aktualisiert am

14.10.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>